

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 07.05.2021



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute *Rainer, DB7WR*
Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.



Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer **18** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die **18.**
Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **DARC-Vorstandsinformation zu Vorhabenplan und Prüfungen in Pandemiezeiten**
- **WIA sieht mehr Bedarf an Amateurfunk-Spektrum im Bereich von 3 - 12 MHz**
- **HAM RADIO World - virtuelle Amateurfunkmesse mit Livecharakter**
- **Umfrage für die IARU: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Amateurfunks**
- **Online-Ausbildungskurs sprengt alle Erwartungen**
- **Aktuelle Conteste**
und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

DARC-Vorstandsinformation zu Vorhabenplan und Prüfungen in Pandemiezeiten

Am 30. April hat der DARC zwei Vorstandsinformationen herausgegeben. In der ersten gibt der Vorstand die Antwort der Bundesnetzagentur auf die DARC-Stellungnahme zum Entwurf des Vorhabenplans der BNetzA für das Jahr 2021 zur Kenntnis. Inhaltlich geht die BNetzA hier auf Themen zu Verbraucherschutz, Frequenzregulierung, Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung und Novellierung der Amateurfunkverordnung, Normierung im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit sowie Einsatz des Prüf- und Messdienstes bei der Störungsbearbeitung ein. Hinsichtlich der Überarbeitung der Amateurfunkverordnung (AFuV) nach 15 Jahren signalisiert die Behörde, dass sie die Anregungen des RTA aufgreifen und die Möglichkeiten des Amateurfunks erweitern will.

Die zweite Vorstandsinformation hat das Thema Amateurfunkprüfungen in Pandemiezeiten zum Ziel. Das Referat 225 der BNetzA hatte die zuvor gemachten Vorschläge des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) bzw. des DARC für gut befunden. Allerdings wurden wohl in letzter Sekunde vom "Planungsstab C" der BNetzA Prüfungen für Amateurfunkzeugnisse abgelehnt. Aus diesem Grund hat der RTA nun ein Schreiben an den Präsidenten der BNetzA, Herrn Jochen Homann, gesandt. Der RTA drückt darin auch seine Besorgnis aus, dass die Behörde offenbar Prüfungen zum Erwerb von Flugfunkzeugnissen, u.a. im privaten Bereich, ab sofort wieder aufnehmen will. Die Vorstandsinformation zum Vorhabenplan lesen Sie auf der DARC-Webseite [1] - ein vorheriger Login als Mitglied ist dabei erforderlich. Die zweite Vorstandsinformation über die Amateurfunkprüfungen wird erst nach Veröffentlichung dieses Rundspruches zeitversetzt freigeschaltet und ist dann an gleicher Stelle zu lesen.

[WIA sieht mehr Bedarf an Amateurfunk-Spektrum im Bereich von 3 - 12 MHz](#)

Das Komitee für strategisches Frequenzmanagement des australischen Amateurfunkverbandes WIA sieht mehr Bedarf an Frequenzen für den Amateurfunkdienst im Bereich von 3 bis 12 MHz. Das WIA begründet dies unter anderem mit einer weltweit gestiegenen Nachfrage nach Kurzwellenfrequenzen - insbesondere seit dem Beginn der COVID-Pandemie. In Zeiten erhöhter ionosphärischer Ausbreitung sei die Überlastung - insbesondere im 7-MHz-Band - sowohl durch legitime als auch durch unerlaubte, illegale Übertragungen oft gravierend. Darüber hinaus hätten erhöhte politische Spannungen auf der ganzen Welt den Einsatz von Hochleistungs-HF-Radarsystemen verstärkt, die häufig den Amateurfunkverkehr in weiten Teilen des Kurzwellenspektrums, insbesondere in den unteren Frequenzbändern, störten. Eine Erweiterung des Frequenzzugangs im Bereich von 3 bis 10 MHz sieht das WIA als entscheidend an, um dem Amateurfunkdienst eine ausreichende Frequenzflexibilität zu ermöglichen, sodass die Kommunikation auch dann aufrechterhalten werden kann, wenn große Teile des Spektrums durch internationale radargestützte Eindringlinge gestört würden. Das vollständige Dokument des WIA kann über das Internet heruntergeladen werden [2]. Darüber berichtet Tom Kamp, DF5JL.

[HAM RADIO World - virtuelle Amateurfunkmesse mit Livecharakter](#)

Vom 25. bis 27. Juni findet die zweite Online-Ausgabe der HAM RADIO statt. In diesem Jahr ist der Name Programm: Die HAM RADIO World eröffnet eine völlig neue virtuelle Welt in 2D und besticht durch ihren einzigartigen Livecharakter. Die Messegesellschaft Friedrichshafen und der DARC e.V. arbeiten derzeit intensiv an der Gestaltung des Messeprogramms. Wer sich einen ersten Eindruck von der virtuellen Welt in 2D machen möchte, wird in einem Trailer auf dem DARC-YouTube-Kanal fündig [3]. Weitere Informationen sind auf der DARC-Webseite zu finden [4].

[Umfrage für die IARU: Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Amateurfunks](#)

Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken im Bereich des Amateurfunks in Deutschland? Mit Ihren Antworten auf diese Fragen will die IARU herausfinden, wie man neue Funkamateure gewinnen kann bzw. welche Vorgehensweisen die IARU und ihre Mitgliedsverbände einleiten können, um ebendieses Ziel besser zu erreichen. Dazu hat der DARC e.V. eine Umfrage auf seiner Webseite erstellt. Wir freuen uns über möglichst viele Antworten auf die Fragen im vorbereiteten Formular [5]. Die Umfrage endet am Sonntag, den 23. Mai 2021.

[Online-Ausbildungskurs sprengt alle Erwartungen](#)

Am Donnerstag, dem 29. April, startete als bundesweites Angebot des DARC ein neuer Online-Kurs, der bis November auf die Amateurfunkprüfungen E und A der Bundesnetzagentur vorbereiten will. Es gab vorher keinen Anmeldeprozess, das Prinzip ist schlicht "wer kommt, der kommt". Es war also vorher unbekannt, wie viele kommen würden. Die tatsächliche Personenzahl sprengte dann alle Erwartungen: 213 Personen versammelten sich im virtuellen Kursraum von treff.darc.de. Leider sprengte diese Zahl auch die Kapazität unseres Servers: Trotz aller Bemühungen, Bandbreite zu sparen, brach die erste Kurssitzung etwa zehn Minuten vor dem geplanten Ende etwas abrupt ab. Es gibt aber inzwischen einen Plan, eine Wiederholung bei der nächsten Sitzung zu verhindern. Trotz dieses technischen Problems war der Kursstart ein voller Erfolg: Eine kleine, engagierte Gruppe von Lehrkräften und eine große, nicht weniger engagierte Gruppe von Lernenden sind zusammengekommen, und nach bisherigen Rückmeldungen sind beide Seiten sehr zufrieden mit der jeweils anderen. Wer sich zutraut, den schon behandelten Stoff selbstständig nachzuarbeiten, kann auch jetzt noch einsteigen. Nähere Informationen finden sich auf der Webseite des Kurses [6]. Darüber berichtet Andreas Krüger, DJ3EI.

Aktuelle Conteste

8. Mai: DIG-QSO-Party UKW, Aktivitätswettbewerb Franken und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

8. bis 9. Mai: CQ-M DX Contest und Alessandro Volta RTTY Contest

9. Mai: Aktivitätswettbewerb Franken

13. Mai: QRP-Minimal-Art Session

15. Mai: UN DX Contest und Hessen Contest

15. bis 16. Mai: King of Spain Contest

16. Mai: Hessen Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/21 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 5. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 28. April bis 4. Mai:

Nachdem wir in diesem Frühjahr vergeblich auf die ansteigende Sonnenaktivität gewartet hatten, gab die Sonne in den letzten zwei Wochen zumindest so etwas wie eine Absichtserklärung ab. Trotzdem unterscheiden sich die Vorhersagen zur weiteren Entwicklung stark. Fünf Sonnenflecken zierten gleichzeitig die uns zugewandte Seite und die Sonnenfleckenzahlen stiegen auf 47. Die Sonnenflecken waren im Berichtszeitraum kaum aktiv und verschwanden nach und nach. Die bei 2,8 GHz gemessene Fluxintensität fiel von 80 auf 72 Einheiten zurück. Das geomagnetische Feld war am 27. April und 2. Mai jeweils in der ersten Tageshälfte gestört. An den anderen Tagen war das Erdmagnetfeld ruhig. Die längere Sonnenbestrahlung der nördlichen Hemisphäre trug dazu bei, dass auf den Bändern 20 und 17 m tagsüber alle Kontinente erreichbar waren. Japanische Stationen waren auf 17 und 20 m noch zu arbeiten, als es dort bereits zwei Stunden dunkel war. Auch die sporadische E-Schicht war hin und wieder präsent und begünstigte auf den oberen Kurzwellenbändern und in FT8 auch auf 6 m Short-Skip-Verbindungen. Während der Dämmerungszeiten und nachts bestanden auf 40 und 30 m gute DX-Möglichkeiten.

Vorhersage bis 11. Mai:

Die aktive Region 2817 emittiert Flares auf der Sonnenrückseite. Sie werden etwa am 8. Mai wieder am östlichen Sonnenrand sichtbar sein [7]. Wir erwarten eine ruhige Sonne und Fluxwerte um 70 Einheiten. Das Erdmagnetfeld kann zwischen dem 5. und 8. Mai vom Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH1011 unruhig sein. Bis zum 11. Mai ist es überwiegend ruhig. Ab 12. Mai steigt das Störpotenzial. Die Bänder 20 und 17 m sind tagsüber DX-tauglich, manchmal durch die sporadische E-Schicht auch europatauglich. Während der Dämmerungszeiten herrschen gute DX-Möglichkeiten auf den Bändern 30 und 40 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:03; Melbourne/Ostaustralien 21:04; Perth/Westaustralien 22:50; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:45; Honolulu/Hawaii 15:57; Anchorage/Alaska 13:36; Johannesburg/Südafrika 04:33; San Francisco/Kalifornien 13:10; Stanley/Falklandinseln 11:14; Berlin/Deutschland 03:28.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:55; San Francisco/Kalifornien 03:04; Sao Paulo/Brasilien 20:37; Stanley/Falklandinseln 20:32; Honolulu/Hawaii 04:58; Anchorage/Alaska 06:11; Johannesburg/Südafrika 15:35; Auckland/Neuseeland 05:31; Berlin/Deutschland 18:39.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@dar.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/
- [2] www.wia.org.au/newsevents/news/2021/20210428-1/
- [3] www.youtube.com/watch
- [4] www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/
- [5] www.darc.de/der-club/vo-ar/vorstand/iaru-umfrage/
- [6] www.delta25.de/2021-EA/
- [7] www.solarham.net

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 16/2021

- **Geplantes SAARLORKUX-Freundschaftstreffen 2021 findet nicht statt**
- **Wanderpokal-Wettbewerb: Work All G09**
- **HAM RADIO World – virtuelle Amateurfunkmesse mit Livecharakter**
- **Termine zum Vormerken**

Geplantes SAARLORKUX-Freundschaftstreffen 2021 findet nicht statt

(Quelle: Saar-Rundspruch)

Liebe Funkfreunde,

das für den 18. bis 20. Juni 2021 geplante SAARLORLUX-Freundschaftstreffen kann auch in diesem Jahr aus gesetzlichen und gesundheitlichen Gründen nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr alle gegen "CORONA" geimpft sind und wieder ein Freundschaftstreffen ermöglichen können.

Am Jahresende werden wir wieder einen neuen Termin für das Jahr 2022 mit der Jugendherberge Weicherdange vereinbaren.

Wir bitten um euer Verständnis.

Alles Gute und bleiben sie gesund.

Mit VY 73, 55

i.A. Heinz Nauerz – DK4XC

OVV-Q08

Wanderpokal-Wettbewerb: Work All G09

(Quelle: Köln-Aachen-Rundspruch)

Auf der Homepage des Distriktes Köln-Aachen gibt der OV G09 Bad Honnef den Start seines Wanderpokal-Wettbewerbs für den Zeitraum vom 01.05.2021 bis 31.12.2021 bekannt.

Mitmachen darf jeder, der einen Pokal und eine Überraschung gewinnen will.

Daneben sollen mehr Aktivität auf den Bändern und viele schöne Kontakte zustande kommen. Es werden ausschließlich Verbindungen mit Mitgliedern des DARC-OV G09 Bad Honnef im genannten Zeitraum gewertet.

Jeder G09er darf für die Wertung einmal pro Band gearbeitet werden.

Ein Kontakt mit einer der drei Clubstationen DL0AD, DK0UNI und DL0VVS oder TM0BSM kann als Joker eingesetzt werden

Gewinner ist der Teilnehmer mit den meisten Punkten mit G09ern. Eine Eintragungsliste für den Wettbewerb zum Download gibt es auf der Distriktsseite.

[HAM RADIO World – virtuelle Amateurfunkmesse mit Livecharakter](#)

(Quelle: DARC-Homepage)

Vom 25. bis 27. Juni findet die zweite Online-Ausgabe der HAM RADIO statt.

In diesem Jahr ist der Name Programm: Die HAM RADIO World eröffnet eine völlig neue virtuelle Welt in 2D und besticht durch ihren einzigartigen Livecharakter.

Die Messegesellschaft Friedrichshafen und der DARC e.V. arbeiten derzeit intensiv an der Gestaltung des Messeprogramms.

Wer sich einen ersten Eindruck von der virtuellen Welt in 2D machen möchte, wird fündig unter: www.youtube.com/watch.

Weitere Informationen sind unter: <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c9487> zu finden.

[Termine zum Vormerken](#)

2021	
Mai 2021	
08.05. 2021	Aktivitätsabend 2m
11.05. 2021	„Smith-Diagramm“ von Martin Folberth, DL3GBQ
22.05. 2021	Aktivitätsabend 70cm
25.05. 2021	„TX- + RX-Eigenschaften von modernen Amateurfunk Transceiver“ von Jens Fischer, DF5HC
Juni 2021	
22.06. 2021	„Meteoscatter“ von Jens Fischer, DF5HC
26.-27.06. 2021	HAM Radio nur online
August 2021	
21.08. 2021	Aktivitätsabend 10m
Oktober 2021	
03.10. 2021	Aktivitätsabend 80m
November 2021	
20.11. 2021	Flohmarkt der Ahrweiler Funkamateure
27.11. 2021	Dortmunder Amateurfunkmarkt

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlprundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Satelliten und Weltraum

Contest-Betrieb auf QO-100 ist möglich



Schon zum 4. April hatte die AMSAT-DL auf dem Schmalband-Transponder von geostationären Satelliten QO-100 ein Segment im oberen Mixed-Mode-Bereich für Contestbetrieb freigegeben. Der aktualisierte Bandplan weist dafür den Uplinkbereich von 2400,370 bis 2400,490 MHz und den Downlinkbereich von 10489,870 bis 10 489,990 MHz aus. Die üblichen Richtlinien für den Schmalband-Transponder gelten weiterhin, das bedeutet man sendet nur mit so viel Leistung wie nötig und die maximale Bandbreite beträgt 2,7 kHz.

Die offizielle Ausweisung des Contestbereichs gleicht einem Novum vor dem Hintergrund, dass bisher das ungeschriebene Gesetz bestand, keine Conteste über Satelliten abzuhalten. Das hat vor allem technische Gründe in Sachen geringer Bandbreite, kleine Batterien und leistungsschwacher Solarzellen. QO-100 bietet dagegen ausreichend technische Ressourcen. Einen ausführlichen Artikel zum Thema von Peter Gülzow, DB2OS, finden die Leser des AMSAT-DL-Journals im nächsten Heft und auch auf der Webseite der AMSAT-DL unter <https://amsat-dl.org/kontestbereich-auf-qo-100-freigegeben/>.

(Quelle: DARC.de)

Regelmäßige 60-Meter-Runde als "Notfunk-Test"

Erstellt von Wolfgang Wessely (DJ3TF)



Stationen in der Oberpfalz bilden Gruppe von Technikinteressierten.

Im vergangenen Jahr und noch vor Corona im Februar, wurde der OV Amberg U01 zur landkreisweiten Notfunkübung "Black Friday" eingeladen. Mehrere standen auf Abruf bereit, 12 OV-Mitglieder bauten spontan eine Relaislinie auf und deckten damit parallel zum BOS-Funk von Feuerwehr, Polizei, THW, Rotes Kreuz und Bundeswehr das "Katastrophengebiet" ab. Ein Bericht darüber stand in der CQDL 11/2020, Seite 72.

Sozusagen im Nachgang dieses Notfunk-Einsatzes haben sich interessierte Funkamateure aus den Gebieten Amberg, Neumarkt, Schwandorf, Neustadt/Waldnaab, Parsberg, Regensburg und Oberfranken zusammen gefunden und es hat sich inzwischen eine recht aktive technikinteressierte Gruppe gebildet, die sich nach und nach ausweitet.

Das 60m-Band, das bekanntlich international bereits Notfunkcharakter hat, eignet sich einmal wegen der geringen Reichweite via Bodenwelle, aber auch wegen der interessanten Ausbreitung über die Raumwelle im hügeligen Gelände der Oberpfalz besonders für den regionalen Notfunk auf Kurzwelle. Deshalb hat die Gruppe in den vergangenen Monaten unzählige Ausbreitungsversuche auf 5 MHz in Verbindung mit

Kleinleistungs-Transceivern unter 10 Watt durchgeführt. Dabei geht es hauptsächlich darum, geeignete Stromversorgungen zu testen, ebenso die Ausbreitung zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten, welche

Antennengebilde sich eignen oder wie schnell man überhaupt ein Signal auch von einem spontanen Portabelstandort ohne Netzversorgung in die Luft bringen kann.

Thomas (DJ5RE) aus dem OV Amberg entwickelte dazu diverse Drahtantennen, die über einen Baum geworfen oder an einem Hilfsmast hochgezogen, schnell und unkompliziert aufzubauen, aber sehr effektiv sind - auch auf den anderen Amateurfunkbändern.

Die meisten Zusammenkünfte der Gruppe erfolgen spontan. Jedoch trifft man sich regelmäßig* jeden 2. Sonntag im Monat von 10:30 Uhr bis etwa 12 Uhr Ortszeit auf 5363 kHz zum Testen und zum Erfahrungsaustausch.

Manche Rundenteilnehmer sind dabei immer wieder bzw. waren dazu auch im Winter portabel QRV. Je nach Belegung der Frequenz wird ausgewichen, ggf. auch auf andere Bänder, um dort die Bedingungen für eine erfolgreiche Verbindung zu testen.

Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen, um auch die Raumwelle innerhalb DL's, OE, HB9 auf dem 60m-Band zu erforschen. Eventuelle Hörberichte sind ebenfalls erwünscht. Diese bitte an den Notfunkbeauftragten im OV Amberg, Norbert [DC6RN\(at\)darc.de](mailto:DC6RN(at)darc.de)

(Quelle: <https://www.darc.de/der-club/referate/notfunk/>)

Zum Schluss nochmals die nachfolgende Meldung zur Erinnerung:

OV Mittelrhein / K32

Einladung zur ersten Mittelrhein FM-Kurzaktivität

Zur Belebung der Bandaktivitäten auf 2m und 70cm in FM und für neu lizenzierte Funkamateure, die erste Erfahrungen bei einem Wettbewerb sammeln möchten, veranstaltet der OV Mittelrhein K32, erstmals im Jahr 2021 an zwei Terminen einen regionalen Kurz-Wettbewerb für die Region.

Eingeladen sind alle OMs und YLs aus der Region.

Zielsetzung ist es, einen Wettbewerb mit möglichst geringem Aufwand und mit eingeschränkten gerätetechnischen Möglichkeiten anzubieten. Die Teilnahme ist daher sowohl mit Handfunkgerät, Mobil, Portabel- oder Feststation möglich.

Im Vordergrund steht bei dem 2-stündigen Wettbewerb ganz klar der Austausch und die Freude am Funkkontakt.

Der erste Termin findet am Sonntag, **16.05.2021, ab 16 Uhr Ortszeit** statt. Ein weiterer Termin ist im Oktober geplant.

Weitere Infos, Ausschreibung und Logvorlagen unter www.darc.de/k32 und www.k32.eu sowie auf der Facebook-Seite des OV Mittelrhein.

73 de Marco, DM5ML, stv OVV

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war *Rainer, DB7WR*

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45 Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DL0RP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am *Freitag, den 14.05.2021*

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes und erholsames Wochenende